**Rückengeschichte „Die Schöpfung“**

(1.Mose 1, 1 – 2, 4 a in Auswahl)

**Erzähler/in:** Gestaltet mit Fingern und Händen die Geschichte für alle

Kinder sichtbar auf dem Rücken eines Partners. Steht kein Partner (evtl. ein Kind) zur Verfügung, werden alle Gestaltungen sichtbar in der Luft ausgeführt.

**Kinder:** Ahmen die Gestaltungen mit den Fingern und Händen auf dem Rücken ihres Partners nach.

**Rücken:** Ist die Gestaltungsfläche für den Partner, auf dem in der

 Regel Objekte und Tätigkeiten dargestellt werden.

**Satzteile:** Stehen im Erzähltext in der linken Spalte **fett** gedruckt und beschreiben, was mit den Händen und Fingern dargestellt, gezeichnet und gemalt wird. Sie markieren die Schwerpunkte in den Erzählaussagen.

**Gestaltungen:** Stehen in der rechten Spalte *kursiv* und beschreiben,

 was Hände und Finger gestalten, zeichnen, malen.

**Positionswechsel:** Erfolgt zur Mitte der Geschichte, siehe Markierung

im Text oder wenn die Geschichte ein zweites Mal erzählt wird.

**Erzählbeispiel: „Und es war gut so“**

|  |  |
| --- | --- |
| **Erzählung** | ***Gestaltung*** |
| **1.**Am Anfang der Welt war es auf der ganzen **Erde** wüst und leer. | *Mit einem Zeigefinger Kreise malen.* |
| In einem fort zuckten die **Blitze**. | *Zacken aufmalen.* |
| Überall rollte **Donner** über die Erde. | *Faust kreuz und quer bewegen.* |
| Vulkane spien pausenlos **Feuer**. | *Mehrmals eine Faust auflegen und mit den Fingern hochschnellen.* |
| Es wollte nicht aufhören, zu **regnen**. | *Mit allen Fingern überall tippeln.* |
| Auf der Erde herrschte **Finsternis**.  | *Fäuste auf die Schultern drücken.* |
| Da sprach Gott: „**Es werde Licht**!“ | *Mit den Fingern beider Hände leicht nach außen zu den Oberarmen hin streichen.* |
| Es entstanden der **Tag** und die **Nacht**. | *Mit einer Handkante von links nach rechts und zurück von rechts nach links fahren.* |
| Und es war **gut** so. | *Mit einem Finger einen Haken zeichnen.* |
| **2.**Überall **bedeckte Wasser** die Erde. | *Mit den Fingern einer Hand von links nach rechts eine Welle malen.* |
| Gott ließ das **Wasser** **zurückgehen**.  | *Eine Hand von oben nach unten führen.* |
| Hier und da kam trockenes **Land** empor. | *Eine Faust an mehreren Stellen auflegen.* |
| Dazwischen sprudelten die **Meere**.  | *Mit den Fingern beider Hände spiralförmig kreisen.* |
| Und es war **gut** so.  | *Mit einem Finger einen Haken zeichnen.* |
| **3.** Es wuchsen **Gräser** und **Kräuter**. | *Kleine Striche zeichnen.* |
| Es wuchsen **Sträucher** und **Bäume**. | *Große Striche zeichnen.* *Einen Baum malen.* |
| Sie trugen **Früchte**.  | *Überall kleine Kreise, Punkte malen.* |
| Der **Samen** dieser Früchte breitete sich über die ganze Erde aus. | *Mit den Fingern beider Hände überallhin tippeln.*  |
| Und es war **gut** so. | *Mit einem Finger einen Haken zeichnen.* |
| **4.** In der Nacht erschienen **Sterne** am Himmel. | *Evtl. Positionswechsel:**Fingerkuppen einer Hand mehrmals aufsetzen und auseinanderspreizen.* |
| Und der **Mond** leuchtete zur Erde. | *Einen Halbmond malen.* |
| Die **Sonne** machte den Tag hell und **wärmte** die Erde.  | *Mit den Händen sanft über die Schultern streichen.* |
| Und es war **gut** so. | *Mit einem Finger einen Haken zeichnen.* |
| **5.** Im Wasser regte sich **Leben**: | *Mit den Fingern beider Hände hin und her krabbeln.* |
| Viele **Tiere schwammen** umher. | *Mit einer Handkante hin und her schlängeln.* |
| **Fischschwärme** durchzogen die Meere. | *Die Finger einer Hand mehrmals spreizen und schließen, während sie dahin gleiten.* |
| Alsbald schwebten **Vögel** in den Lüften, **Insekten** und **Bienen** summten dahin.  | *Mit den Fingerkuppen einer Hand leicht überallhin streicheln.* |
| Und es war **gut** so. | *Mit einem Finger einen Haken zeichnen.* |
| **6.** Auch auf der Erde wurde es **lebendig**: | *Mit den Fingern beider Hände überallhin trommeln.* |
| Es entstanden **kriechende Tiere**, | *Mit einer Handkante hin und her schlängeln.* |
| **springende** und **hüpfende Tiere**, | *Mit zwei Fingern mehrmals und abwechselnd überall trippeln.* |
| aber auch große und **schwere Tiere**. | *Beide Fäuste mehrmals und abwechselnd aufsetzen und dabei vorwärts gehen.* |
| Gott sehnte sich von ganzem **Herzen** nach noch einem Geschöpf. | *Ein Herz aufmalen.* |
| Es sollte ihm alles, was auf Erden lebt, **bewahren**. | *Beide Hände auflegen.* |
| Es wurden Menschen: **Frau** und **Mann**.  | *Mit einem Finger zwei Strichmenschen aufmalen.* |
| Ihnen, ihren **Kindern** und wieder ihren **Kindern** vertraute Gott die ganze **Erde** an. | *Mit den Fingern beider Hände sanft kreisen.* |
| Und es war **gut** so. | *Mit einem Finger einen Haken zeichnen.* |
| **7.** Dann hielt Gott inne. Er schenkte sich und den Menschen einen **Ruhetag** zum Spielen, Feiern und miteinander leben. | *Hände auf die Schultern legen und dort kurz verharren.* |
| Und es war **sehr gut** so. | *Mit einem Finger einen Haken zeichnen.* |

Ewald Schulz